

9. Ermittlung der Betriebsleistung

In dieses Formblatt werden alle für die Ermittlung der Betriebsleistung erforderlichen Werte übernommen. Die Betriebsleistung ergibt sich, indem die produktiven Stunden mit dem Stundenverrechnungssatz multipliziert werden und der Materialeinsatz, die über Material verrechneten Kosten, die Fremdleistungen sowie die über Fremdleistungen verrechneten Kosten addiert werden.

Prüfen Sie im Rahmen Ihrer Ist-Rechnung das Ergebnis anhand Ihres Umsatzes lt. BWA bzw. GuV. Sollten sich Abweichungen ergeben, prüfen Sie zunächst Ihr Ergebnis lt. Buchhaltung. Hier könnten zum Beispiel Bestandsveränderungen an unfertigen Arbeiten noch fehlen oder nicht in der richtigen Höhe erfasst worden sein. Prüfen Sie auch, ob ggf. andere Leistungen (noch) nicht erfasst worden sind (Eigenleistungen usw.).

Ist die Abweichung nicht auf die Buchhaltung zurückzuführen, so ist davon auszugehen, dass entweder der angesetzte Stundenverrechnungssatz, der Materialeinsatz, der Materialzuschlag, die Fremdleistungen, der Zuschlag auf Fremdleistungen oder die produktiven Stunden nicht mit der Realität übereinstimmen.

Der Wert, über den in der Praxis normalerweise überhaupt keine Informationen vorliegen, sind die tatsächlich verrechneten produktiven Stunden pro Tag.

Ist dieser Wert bei der Ermittlung der produktiven Stunden geschätzt worden, und sind die anderen o.g. Daten, die in die Ermittlung der Betriebsleistung einfließen, bekannt, so resultiert eine auftretende Abweichung mit größter Wahrscheinlichkeit auf einem falschen Ansatz der produktiven Stunden pro Tag. Dieser Wert muss also entsprechend angepasst werden.

Sie können die tatsächlich verrechneten Stunden pro Tag wie folgt ermitteln:

Ist-Betriebsleistung		€
- Materialeinsatz (5.01)		€
- über Material verrechnete Kosten (5.00)		€
- Fremdleistungen (6.01)		€
- über Fremdleistungen verrechnete Kosten (6.00)		€
= Zwischensumme (über prod. Stunden erzielter Umsatz)		€
/ Stundenverrechnungssatz (7.00)		€
= produktive Stunden gesamt		h
/ produktiv Beschäftigte (1.13)		MA
= produktive Stunden pro Mitarbeiter		h
/ produktive Tage (1.10)		Tage
= produktive Stunden pro Tag und Mitarbeiter		h

Tipp: Fordern Sie zur genauen Ermittlung und Analyse einer möglichen Abweichung die ausführliche Version unserer Formblätter an (siehe Informationen zu Beginn dieses Kapitels).